

Frankfurt am Main „Oeserstraße“ Bahnübergang



Visualisierung: Die künftige Unterführung für Fußgänger:innen an der Oeserstraße (Januar 2023) [Quelle: DB Netz AG]

Der Bahnübergang (BÜ) „Oeserstraße“ in Frankfurt-Nied stellt eine wichtige Kreuzung zwischen der vielbefahrenen gleichnamigen Straße und der stark frequentierten Bahnstrecke Frankfurt am Main – Wiesbaden dar. Um die Abwicklung des Schienen- und Straßenverkehrs zu verbessern, planen wir, den BÜ zurückzubauen und durch eine barrierefreie Personen- sowie eine Straßenunterführung inklusive Radweg zu ersetzen.

Projekt

Die Stadt Frankfurt am Main und wir planen den Rückbau des Bahnübergangs (BÜ). Zunächst werden die Unterführung für die Fußgänger:innen sowie die angeschlossenen Rampen- beziehungsweise Trogbauwerke westlich des BÜ hergestellt.

Anschließend folgen der Bau der östlichen Unterführung für den Kfz-Verkehr mit Radweg sowie der angeschlossenen Rampen und Trogbauwerke. Südlich des BÜ findet der Anschluss an das Straßennetz auf Höhe der Birminghamstraße mittels eines Kreisverkehrs statt. Der Anschluss der neuen Straßenführung an die Oeserstraße befindet sich nördlich der Bahntrasse.

Nachdem die beiden Unterführungen fertiggestellt sind, wird der alte BÜ geschlossen und zurückgebaut. Fortan übernehmen die beiden Unterführungen die Querungsfunktion der Bahntrasse. Durch den Entfall der Kreuzung des Straßen- und des Schienenverkehrs sowie der Schließzeiten des BÜ verbessert sich der Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmenden.

Der Rückbau des BÜ findet in Zusammenarbeit zwischen der DB InfraGO AG und der Stadt Frankfurt am Main statt. Finanziert wird der Umbau nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) unter Beteiligung des Bundes und des Landes Hessen.

Zeitplan

Das Baurecht für die Personenunterführung liegt vor. Die bauvorbereitenden Arbeiten führten wir seit Frühjahr 2024 durch. Mit dem Bau der barrierefreien Personenunterführung begannen wir am 13. Januar 2025. Nach Abschluss der Restarbeiten findet die Inbetriebnahme der neuen Personenunterführung voraussichtlich im August 2026 statt.

Die Unterführung für den Kfz-Verkehr mit Radweg befindet sich in der Entwurfsplanung. Die Stadt Frankfurt (Main) plant bis Mitte 2026 das Planfeststellungsverfahren einzuleiten. Nach Abschluss des Verfahrens kann mit dem Bau der neuen Unterführung für den Kfz-Verkehr begonnen werden.

Die Arbeiten für die Personenunterführung führen wir in zwei Bauphasen durch:

**bauvorbereitende Arbeiten (Februar 2024 – März 2025)
Februar 2024**

- Rodungsarbeiten
- Herstellen eines Ausgleichshabitats für Eidechsen

Juni – November 2024

Leitungsverlegung (Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation)

Dezember 2024 – März 2025

Leitungsverlegung (Kanal Stadtentwässerung)

**Hauptarbeiten für den Bau der Unterführung für Fußgänger:innen (Januar 2025 – August 2026)
im Jahr 2025**

- Aushub der Baugrube
- Betonage des Rahmenbauwerks
- Einschub der neuen Unterführung
- Bau der Rampe und Treppe

April – August 2026

- Pflastern/Asphaltieren der Anschlussbereiche
- Anbringen der Beleuchtung
- Einbau einer Hebeanlage
- Begrünung

Anwohnerinfo

Einschränkungen im Straßenverkehr

Während der Arbeiten für den Bau der Personenunterführung am Bahnübergang (BÜ) „Oeserstraße“ **von Montag, 13. Januar 2025, bis Freitag, 22. Mai 2026**, sind Einschränkungen und Sperrungen des Bahnübergangs möglich. Phasenweise sind Umwege möglich.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Downloads



Präsentation Vorstellung der anstehenden Arbeiten für den Neubau der Personenunterführung an der Oeserstraße (Stand Mai 2025) [PDF | 2.1 MB]



Grafik Übersichtskarte der Bauarbeiten an der Eisenbahnüberführung über die Oeserstraße (Stand Januar 2023) [PDF | 287.2 kB]

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind Einschränkungen im Zugverkehr möglich.

Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn unter bahn.de/bauarbeiten, weitere Informationen unter www.rmv.de.

Mediagalerie



Das Rahmenbauwerk für die Personenunterführung wird eingezogen (Juli 2025) [Quelle: Stadt Frankfurt am Main/Johannes Schramm]



Das Rahmenbauwerk für die Personenunterführung wird eingezogen (Juli 2025) [Quelle: Stadt Frankfurt am Main/Johannes Schramm]



Visualisierung: Die künftige Unterführung für Fußgänger:innen an der Oeserstraße (Januar 2023) [Quelle: DB Netz AG]